



Sammlung Theaterzettel

Cato von Eisen

Gorostiza, Manuel Eduardo de

1874-06-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 140. Montag,

den 15. Juni 1874.

Cato von Eisen.

Lustspiel in 3 Akten, nach dem Spanischen des Corostiza von Laube.

Siegfried von Eisenstein	Herr Pichler.
Siegelinde von Eisenstein, dessen Tochter	Frau Jacobi.
Bertha von Eltvill, dessen Nichte	Fräul. Hagen.
Siegmund von Eisenstein, dessen Sohn	Herr Stein.
Cato von Eisen	Herr Herzfeld.
Justizrath von Semmel	Herr Gutenthal.
Polizeirath Kreuzer	Herr Berner.
Kaspar, von Eisen's Reitknecht	Herr Bauer.
Kocha, Jose, } auf dem Schlosse des Herrn von Eisenstein	Fräul. Bissinger.
Jacob, Diener, }	Herr Eichrodt.
Andreas, Gärtner, }	Herr Peters.
Hippolyt, Kutscher, }	Herr Orth.
Weber, Gensd'armenie-Unteroffizier	Herr Knapp.
Ein Schreiber	Herr Eckert.

Gensd'armen.

Das Stück spielt bei Rüdesheim am Rhein auf dem Landgute Eisenstein's.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Herr Franke. — Fräul. Hartmann.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrstuh-Kabonement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

Sperrstuh in d. Reserveloge des ersten Rangs 2 fl. — kr.	Partere	— fl. 42 kr.
Sperrstuh in d. Reserveloge d. zweiten Rangs 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
Sperrstuh im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges		— fl. 42 kr.

Billete zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr Theodor Pfeiffer, westliche Hauptstraße No. 89.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " "	Heidelberg.
" 10 " — " " Mannheim " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 " — " " " " "	